

Wir pflanzen mit!

Bürgerpflanzaktion mit NAOS-Schüler*innen am „Langschiefer Stock“



Bei einer Pflanzaktion des Forstamtes Bad Schwalbach waren auch Schüler*innen der NAOS mit dabei! Am Samstag, den 25.03.2023 vormittags bei stürmischem Wetter, haben sieben Schüler*innen der Klasse 6cG zusammen mit Eltern und ihrer Mathematiklehrerin Bäume auf einer Windwurffläche in Bad Schwalbach Heidenrod gepflanzt. Ausgestattet mit wetterfester Kleidung, festem Schuhwerk, Handschuhen und einem Spaten trafen sich die kleinen und großen Helfer*innen, um einen nachhaltigen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten. Nach einer informativen Einführung

durch den Forstamtsleiter Herr Ulrich Kreuzer wurden die Helfergruppen aufgeteilt und es ging auf die Pflanzfläche. Wo früher ein Fichtenwald war, stehen hier nur noch einzelne kahle Baumstämme.

Nach der Einführung ging es gleich richtig los. Der Leiter des Forstreviers Breithardt Martin Hanke zeigte den Schüler*innen, wie man fachkundig einen Baum pflanzt. Es werden nur noch Eichen, Ahorn, Kastanien, Hainbuchen, Kiefern, Lärchen und kleinere Baumarten gepflanzt. Andere Bäume, insbesondere die Buchen werden mit dem Klima in den nächsten Jahren nicht mehr zurechtkommen, es ist für diese Bäume zu trocken. Im Wald der Zukunft wird es an diesen Standorten keine Buchen mehr geben.



„Warum pflanzen wir die Bäume in eine Reihe, die Tiere finden doch viel besser einen Unterschlupf, wenn wir durcheinanderpflanzen?“ fragt eine Schülerin. Der Förster erklärt, dass dies wichtig sei, weil sonst die Baumsetzlinge nicht gepflegt werden können. Bis sie groß sind, wird es noch lange dauern und da ist es wichtig, dass man die Setzlinge wiederfindet.



Neben dem fachkundigen Einpflanzen der kleinen Baumsetzlinge und der Auswirkungen der Klimaveränderung lernten die Schüler*innen ganz nebenbei auch noch etwas Mathematik. Wie peilt man eine gerade Linie an? Wie viele Bäume passen in eine Reihe bei einem Pflanzabstand von rund 0,5 m? Und wie viele Bäume brauchen wir insgesamt für eine Fläche von einem Hektar? Es hat richtig Spaß gemacht und die Zeit ist schnell vergangen. Rund 150 Bäume wurden von den engagierten

Schüler*innen in zwei Stunden in die Erde gesetzt, damit hier bald wieder ein Wald wächst.

Eine Urkunde und ein kleiner Imbiss warteten zum Abschluss auf die hungrigen Helfer*innen. Danach ging es dann nach Hause, Mathehausaufgaben machen 😊.

